

# Windows-Chiffren verursachen TLS-Probleme zwischen TMS und OpenSSL-basierten Geräten.

## Inhalt

[Einführung](#)

[Hintergrundinformationen](#)

[Problem](#)

[Lösung](#)

## Einführung

In diesem Dokument wird das Problem beschrieben, das verursacht wird, wenn die Cisco Telepresence Management Suite (TMS) keine Verbindung zu den verwalteten Geräten herstellen kann. In Cisco TMS wird der Fehler "no https response" (Keine HTTPS-Antwort) gemeldet. Cisco TMS kann Meetings nicht starten/verwalten/überwachen.

## Hintergrundinformationen

Die Fehlerbehebung für die Verbindung zwischen dem TMS und dem verwalteten Gerät selbst sollte vor dem Versuch dieser Lösung durchgeführt werden.

Diese Schritte sollten Folgendes umfassen:

1. Verwenden Sie die Erfassungssoftware auf dem TMS-Server (z. B. Wireshark), um die Netzwerkverbindung zwischen TMS und dem verwalteten Gerät sicherzustellen.

2. Befolgen Sie diese technischen Hinweise:

- <https://www.cisco.com/c/en/us/support/docs/conferencing/telepresence-management-server/118387-technote-tms-00.html>
- <https://www.cisco.com/c/en/us/support/docs/conferencing/telepresence-management-suite-tms/211279-How-to-Troubleshoot-No-HTTPS-response.html>

## Problem

Die Analyse einer Paketerfassung weist darauf hin, dass bei den Cipher Suite-Aushandlungen und -Verwendungen zwischen dem Windows-Server, der TMS hostet, und den verwalteten Cisco TMS-Geräten, zu denen auch Konferenzbrücken und Endpunkte gehören, ein Problem besteht.

## Lösung

Wenn einige der Ciphers für eine TLS-Verbindung (Transport Layer Security) von Windows-Servern, die TMS hostet, deaktiviert wurden, wurden einige Probleme von Cisco TMS behoben, die für die verwalteten Geräte den Fehler "no https response" (Keine HTTPS-Antwort) melden.

Dadurch können Meetings ordnungsgemäß gestartet und überwacht werden. Wenn Sie die unter <https://support.microsoft.com/en-us/help/2992611/ms14-066-vulnerability-in-schannel-could-allow-remote-code-execution-november-11,-2014> angegebenen Details verwenden, können Sie diese Chiffren gemäß der Empfehlung von Microsoft deaktivieren, um das Problem zu beheben:

TLS\_DHE\_RSA\_WITH\_AES\_256\_GCM\_SHA384

TLS\_DHE\_RSA\_WITH\_AES\_128\_GCM\_SHA256

TLS\_RSA\_WITH\_AES\_256\_GCM\_SHA384

TLS\_RSA\_WITH\_AES\_128\_GCM\_SHA256

Es wurde außerdem festgestellt, dass es möglicherweise weitere Ciphers gibt, die Probleme verursachen können, wenn eine TLS-Verbindung von einem Windows-Client aus ausgehandelt wird. Weitere Informationen finden Sie im Dokument KB3172605-Probleme und deren Lösung von dieser Seite: <https://social.technet.microsoft.com/Forums/en-US/ccb5a498-ab3b-441d-a854-06b5e5af3bd7/kb3172605-issues-and-solution?forum=w7itprosecurity>. Wenn diese Ciphers deaktiviert sind, die für eine TLS-Verbindung von Windows Server verwendet wurden, der TMS hostet, können einige Probleme mit den Fehlern "keine HTTPS-Antwort" bei verwalteten TMS-Geräten behoben werden:

TLS\_DHE\_RSA\_WITH\_AES\_128\_CBC\_SHA

TLS\_DHE\_RSA\_WITH\_AES\_256\_CBC\_SHA

Wie werden die Chiffren entfernt?

Die einfachste Möglichkeit, die Chiffren aus dem TMS-Server zu entfernen, ist die Verwendung eines Drittanbietertools namens Internet Information Services (IIS) Crypto. Entfernen Sie diese Ciphers aus der Liste, und dann müssen Sie den TMS-Server neu starten, damit die Änderungen wirksam werden. Es wird empfohlen, dies zu Nebenzeiten während eines Wartungsfensters zu tun, um sicherzustellen, dass die Benutzer von dieser Änderung nicht betroffen sind.

<https://www.nartac.com/Products/IISCrypto>



## Cipher Suites

Enable, disable or reorder various cipher suites that are negotiated for the TLS handshake. When the checkbox is grey it means no setting has been specified and the default for the operating system will be used.

Schannel



Cipher Suites



Templates



Site Scanner



About

- TLS\_ECDHE\_RSA\_WITH\_AES\_256\_CBC\_SHA384\_P256
- TLS\_ECDHE\_RSA\_WITH\_AES\_256\_CBC\_SHA384\_P384
- TLS\_ECDHE\_RSA\_WITH\_AES\_128\_CBC\_SHA256\_P256
- TLS\_ECDHE\_RSA\_WITH\_AES\_128\_CBC\_SHA256\_P384
- TLS\_ECDHE\_RSA\_WITH\_AES\_256\_CBC\_SHA\_P256
- TLS\_ECDHE\_RSA\_WITH\_AES\_256\_CBC\_SHA\_P384
- TLS\_ECDHE\_RSA\_WITH\_AES\_128\_CBC\_SHA\_P256
- TLS\_ECDHE\_RSA\_WITH\_AES\_128\_CBC\_SHA\_P384
- TLS\_RSA\_WITH\_AES\_256\_CBC\_SHA256
- TLS\_RSA\_WITH\_AES\_128\_CBC\_SHA256
- TLS\_ECDHE\_ECDSA\_WITH\_AES\_256\_GCM\_SHA384\_P384
- TLS\_ECDHE\_ECDSA\_WITH\_AES\_128\_GCM\_SHA256\_P256
- TLS\_ECDHE\_ECDSA\_WITH\_AES\_128\_GCM\_SHA256\_P384
- TLS\_ECDHE\_ECDSA\_WITH\_AES\_256\_CBC\_SHA384\_P384
- TLS\_ECDHE\_ECDSA\_WITH\_AES\_128\_CBC\_SHA256\_P256
- TLS\_ECDHE\_ECDSA\_WITH\_AES\_128\_CBC\_SHA256\_P384
- TLS\_ECDHE\_ECDSA\_WITH\_AES\_256\_CBC\_SHA\_P256
- TLS\_ECDHE\_ECDSA\_WITH\_AES\_256\_CBC\_SHA\_P384
- TLS\_ECDHE\_ECDSA\_WITH\_AES\_128\_CBC\_SHA\_P256
- TLS\_ECDHE\_ECDSA\_WITH\_AES\_128\_CBC\_SHA\_P384
- TLS\_DHE\_DSS\_WITH\_AES\_256\_CBC\_SHA256
- TLS\_DHE\_DSS\_WITH\_AES\_128\_CBC\_SHA256
- TLS\_DHE\_DSS\_WITH\_AES\_256\_CBC\_SHA
- TLS\_DHE\_DSS\_WITH\_AES\_128\_CBC\_SHA
- TLS\_RSA\_WITH\_3DES\_EDE\_CBC\_SHA
- TLS\_DHE\_DSS\_WITH\_3DES\_EDE\_CBC\_SHA
- TLS\_RSA\_WITH\_RC4\_128\_SHA
- TLS\_RSA\_WITH\_RC4\_128\_MD5
- TLS\_RSA\_WITH\_NULL\_SHA256
- TLS\_RSA\_WITH\_NULL\_SHA
- SSL\_CK\_RC4\_128\_WITH\_MD5
- SSL\_CK\_DES\_192\_EDE3\_CBC\_WITH\_MD5
- TLS\_RSA\_WITH\_AES\_256\_CBC\_SHA
- TLS\_RSA\_WITH\_AES\_128\_CBC\_SHA
- TLS\_RSA\_WITH\_AES\_256\_GCM\_SHA384
- TLS\_RSA\_WITH\_AES\_128\_GCM\_SHA256
- TLS\_DHE\_RSA\_WITH\_AES\_256\_GCM\_SHA384
- TLS\_DHE\_RSA\_WITH\_AES\_128\_GCM\_SHA256
- TLS\_DHE\_RSA\_WITH\_AES\_256\_CBC\_SHA
- TLS\_DHE\_RSA\_WITH\_AES\_128\_CBC\_SHA



Best Practices

Apply